



## Botschaft

20. August 2024

Botschaft-Nummer: 20

### Steuerfuss 2024 der Stadt Frauenfeld

Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit der Volksabstimmung zum Budget 2024 hatten die Stimmberechtigten auch über den Steuerfuss 2024 zu befinden. Während das Budget 2024 eine Mehrheit fand, wurde der beantragte Steuerfuss 2024 abgelehnt. Entsprechend verfügt die Stadt Frauenfeld immer noch nicht über einen genehmigten Steuerfuss 2024.

### Ausgangslage

Gegen das vom Gemeinderat am 13. März 2024 genehmigte Budget 2024 und den von derselben Instanz gleichzeitig verabschiedeten Steuerfuss 2024 wurde das Referendum ergriffen, was in eine Volksabstimmung führte. Am 9. Juni 2024 genehmigte das Stimmvolk mit 3978 Ja- zu 2860 Nein-Stimmen das Budget 2024 der Stadtverwaltung. Obwohl im Budget der Ertrag gemäss Steuerfussanpassung hinterlegt ist, wurde diese mit 2821 Ja- zu 4180 Nein-Stimmen abgelehnt.

Der Stadtrat interpretiert den Volkswillen dahingehend, dass eine Steuerfusserhöhung nicht mehrheitsfähig ist.

Der Stadtrat plant deshalb auch ein Budget 2025 ohne Steuerfussanpassung (also weiterhin 62 Steuerprozent) und unter Einhaltung seiner im Dezember 2023 veröffentlichten Finanzstrategie. Die ehrgeizigen Ziele der Finanzstrategie stellen eine grosse Herausforderung für den Stadtrat und die gesamte Verwaltung dar.

Das Budget 2024 lässt sich nicht mehr anpassen. Das Stimmvolk hat den Stadtrat beauftragt, dieses bis auf die geplanten Steuereinnahmen umzusetzen. Der Stadtrat plant deshalb für das Jahr 2024 mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 62 Prozent. Das Plandefizit erhöht sich entsprechend.

Gestützt auf § 222 des kantonalen Steuergesetzes (RB 640.1) haben die Gemeinden den Steuerfuss jährlich festzulegen. Mit der Ablehnung des beantragten Steuerfusses durch das

Volk verfügt die Stadt Frauenfeld über keinen genehmigten Steuerfuss für das Jahr 2024. Es ist ein separater Antrag zum Steuerfuss erforderlich.

Der Stadtrat beantragt den bisherigen Steuerfuss von 62 Prozent auch für das Jahr 2024. Die Auswirkungen auf die Steuereinnahmen und das geplante Rechnungsergebnis sind wie folgt:

<b>Steuerertrag (Gliederung 1611)</b>	<b>Abgelehnter Steuerfuss 65 Prozent in CHF</b>	<b>Neu beantragter Steuerfuss (wie bisher) 62 Prozent in CHF</b>	<b>Veränderung in CHF</b>
<b>Einkommenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr (4000.00)</b>	31'450'000	30'000'000	-1'450'000
<b>Vermögenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr (4001.00)</b>	3'670'000	3'500'000	-170'000
<b>Quellensteuern natürliche Personen (4002.00)</b>	2'310'000	2'200'000	-110'000
<b>Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen Rechnungsjahr (4010.00)</b>	7'340'000	7'000'000	-340'000
<b>Total geringere Einnahmen</b>	44'770'000	42'700'000	-2'070'000

*Tabelle 1: Auswirkungen der Steuerfussanpassung*

Das geplante Defizit im Budget 2024 von 3'240'000 Franken erhöht sich auf 5'310'000 Franken. In den Folgejahren wird sich die abgelehnte Steuerfusserhöhung noch stärker auswirken, da die Erträge aus den Vorjahren sich ebenfalls nicht erhöhen werden.

Sollte das Defizit wie budgetiert im laufenden Jahr eintreffen, würde sich der Bilanzüberschuss von 80.29 Mio. Franken (per Ende 2023) auf 74.98 Mio. Franken per 31. Dezember 2024 reduzieren.

**Antrag**

Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Aufgrund der Ausführungen stellen wir Ihnen folgenden Antrag:

Der Steuerfuss für das Jahr 2024 für die Stadt Frauenfeld ist auf 62 Prozent (wie bisher) festzulegen.

Der Beschluss über den Steuerfuss untersteht dem fakultativen Referendum der Stimmberechtigten gemäss Art. 32 der Gemeindeordnung (SRS 131.1.0). Die Referendumsfrist dauert 45 Tage und beginnt mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung des Gemeinderatsbeschlusses.

Die Vorlage geht an das Präsidium des Gemeinderates mit der Einladung, das Geschäft der zuständigen Geschäftsprüfungskommission zur Vorberatung, Berichterstattung und Antragstellung im Gemeinderat zuzuweisen.

**STADT FRAUENFELD**  
**Stadtrat Frauenfeld**

Der Stadtpräsident: Anders Stokholm

Die Stadtschreiberin: Bettina Beck